Zeitschrift: Protar

Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische

Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes

Band: 28 (1962)

Heft: 7-8

Vereinsnachrichten: Schweizerische Luftschutz-Offiziers-Gesellschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sicherheitszone bestimmt werden sollte, in welcher im Falle eines Krieges alle alten Leute, Gebrechliche, Schwerkranke sowie möglichst viele Frauen und Kinder untergebracht werden könnten, damit sie gegen die Massen-Vernichtungswaffen geschützt wären. Doch zu dieser Abmachung ist es bisher leider nie gekommen.

Das alles sind triftige Gründe, die eine Evakuierung nicht nur rechtfertigen, sondern direkt verlangen. Auf alle Fälle könnte durch diese Maßnahmen das Leben unzähliger Menschen gerettet werden. Es wäre deshalb sehr zu begrüßen, wenn aus allen in dieser Studie geschilderten Beispielen und Gründen die ganze Frage der Evakuierung durch die verantwortlichen Behörden und Instanzen noch einmal sorgfältig überprüft würde, denn eines ist sicher:

Städte, Dörfer, Fabriken, Verkehrsanlagen, Kunstbauten etc. können wieder aufgebaut, aber Hunderttausende von Menschen, die bei Luftangriffen oder durch andere Kriegsereignisse ihr Leben einbüßen, können für Generationen nicht mehr ersetzt werden.

SCHWEIZERISCHE LUFTSCHUTZ-OFFIZIERS-GESELLSCHAFT

Herbsttreffen der Ls. Of. vom 2. September 1962 in Biel

Am 2. September 1962 fand in Biel bei prächtigem Herbstwetter das Herbsttreffen statt, nun zur Tradition geworden. Es fanden sich rund 130 Offiziere aus der ganzen Schweiz ein. Unter der Leitung von Oberstlt. Walter König und Oblt. Robert Löffel wurde der Schiesswettkampf auf 300 und 50 m ausgetragen. In sehr verdankenswerter Weise stellten sich eine grosse Anzahl von Helfern zur Verfügung, um

überbrachte deren Vizepräsident, Cap. Bonnard, Lausanne. Oberstbrigadier Folletête umriss in seiner Ansprache verschiedene Neuigkeiten, soweit es die Luftschutztruppe betrifft, so die Möglichkeit der Einberufung von Luftschutzoffizieren in Generalstabskurse und die dreiwöchigen WK ab 1. Januar 1963. Seine Ausführungen wurden mit grossem Applaus aufgenommen.



Oberstlt. König bei der Rangverkündigung

eine mustergültige Abwicklung des Anlasses zu gewährleisten. Dem Schiessen wohnte auch der Stadtpräsident von Biel, Dr. Schaffroth, bei. Die Offiziere des sich im WK befindlichen Ls. Bat. 13 wurde Gelegenheit geboten, das Wettkampfprogramm schon am 30. August zu absolvieren.

Am anschliessenden Bankett im Hotel Volkshaus, Biel, konnte der Präsident der Luftschutz-Offiziersgesellschaft des Kantons Bern, Hptm. Vogt, Oberdiessbach, zahlreiche Ehrengäste begrüssen, so u. a. Oberstbrigadier de Blonay, Kdt. Ter. Br. 1, und Oberstbrigadier Münch, früherer Chef der Abteilung für Luftschutz, Oberst i. Gst. Jeanmaire. Die Grüsse der Schweizerischen Luftschutz-Offiziersgesellschaft



Oberstbrigadier Folletête

Dank der sorgfältigen Arbeit des Rechnungsbüros konnte bereits nach dem Mittagessen die Rangverkündigung durch Oberstlt. König vorgenommen werden, welche folgende Resultate ergab:

Kombinations-Einzelklassement Wanderpreis der Abteilung für Luftschutz

Rar	ng Grad	Schütze und	Einte	eilung	5	300 m	50 m	Total
1	Hptm.	Wüest Josef	, Bat.	. 19		86	88	174 *
	Gewin	ner des von	Herrn	Obe	rstbriga	dier		
	Münch	gestifteten \	Wande	erprei	ses			
2	Oberst	lt. König Wa	alter,	Ter.	Kdo.	84	88	172 *
3	Oblt. S	Sallaz Bruno,	Bat.	11		84	86	170 *

4	Hptm. Erb Walter, Bat. 4	88	78	166 *
5	Oblt. Mettler August, Bat. 2	72	91	163
6	Oblt. Staub Robert, E	80	81	161 *
7	Hptm. Kürsteiner Willi, Bat. 3	83	71	154
8	Major Obrist Jules, Bat. 13	75	81	156 *
9	Lt. Schär Rudolf, Bat. 14	74	82	156 *
10	Lt. Lysser Peter, Bat. 13	70	86	156
11	Hptm. Hubacher Hans, Bat. 13	74	81	155 *
12	Hptm. Kunz Heinrich, Bat. 2	69	86	155
13	Oblt. Engeloch Alfred, Bat. 11	86	68	154
14	Oblt. Frey Hans, Bat. 3	83	71	154
15	Asp. Tschui Alex, E	82	72	154
16	Hptm. Maurer Hans, Bat. 12	80	74	154
17	Major Christen Albert, Bat. 12	67	86	153
18	Lt. Gubler Hansuli, Bat. 13	75	77	152 *
19	Oblt. Jenni Arnold, Bat. 12	85	64	149
20	Oblt. Bichsel Hans, Bat. 18	79	70	149
21	Oblt. Oesch Friedrich, Bat. 13	72	7.7	149
22	Lt. Meyer Hans, Bat. 2	71	78	149
23	Hptm. Kräuliger Kurt, E	66	82	148
24	Oblt. Lehmann Hans, Bat. 2	78	69	147
25	Hptm. Bösiger Peter, Bat. 18	76	71	147
26	Asp. Lang Karl, OS 1962	75	72	147
27	Plt. Leresch Philippe, E	68	79	147
28	Oblt. Bühler Hansrudolf, Bat. 20	66	81	147
29	Oblt. Jenny Werner, Bat. 12	59	88	147

* Alle diese Schützen erzielten auf beide Distanzen das Kranzresultat. Auszeichnung: Medaille in besonderer Ausführung.

Einzelrangliste 50 m

Teilnehmer: 131; Kranzabzeichen 25 Prozent: 34; Kranzabgabe bis 77 Punkte.

Rang	Grad Schütze und Einteilung	Resultat				
1	Oblt. Mettler August, Bat. 2 .					91
2	Oberstlt. König Walter, Ter. Kdo					88
3	Oblt. Brun Willi, Bat. 13 .		ě			88
4	Hptm. Wüest Josef, Bat. 19 .					88
5	Oblt. Jenny Werner, Bat. 12 .			•	S	88
- 6	Oblt. Broggi Salvatore, Bat. 18					87
7	Hptm. Kürsteiner Willi, Bat. 3					87
8	Oblt. Sallaz Bruno, Bat. 11 .					86
9	Major Christen Albert, Bat. 12			•		86
10	Hptm. Kunz Heinrich, Bat. 2		•			86
11	Lt. Lysser Peter, Bat. II/13 .				1.0	86
12	Oblt. Woodtli Adolf, Kp. II/17					84
13	Capt. Bally Henri, Bat. PA 7					83
14	Lt. Wüthrich Hansruedi, Bat. 1		•,	*		83
15	Oblt. Vogt Ernst, Bat. 17 .					83
16	Lt. Ganz Norbert, Bat. II/19 .					83
17	Lt. Schär Rudolf, Bat. 14			0.0		82
18	Major Ryser Peter, Bat. 20 .					82
19	Hptm. Kräuliger Kurt, Bat. 27					82
20	Capt. Hubacher Hans, Bat. I/13					81
21	Major Obrist Jules, Bat. 13					81
22	Oblt. Wälchli Heinz, Bat. 20			٠		81
23	Oblt. Staub Robert, Bat. 3 .					81
24	Oblt. Löffel Robert, E					81
25	Oblt. Bühler Hansrudolf, Bat. 20					81
26	Lt. Honegger Ferdinand, Kp. IV/13					80
27	Plt. Leresche Philippe, Cp. PA II/9		ž			79
28	Oblt. Krebs Henri, Bat. 13	,				79

Einzelr	angliste	300	m

78

77

77

29 Lt. Meyer Hans, Bat. 2

30 Hptm. Erb Walter, Bat. 4
31 Plt. Grau André, Cp. PA 102
32 Oblt. Oesch Friedrich, Bat. 13
33 Oblt. Lienhard Hans, Bat. 20

34 Lt. Gubler Hansuli, Kp. IV/13

Teilnehmer 117; Kranzabzeichen 25 Prozent: 30; Kranzabgabe bis 73 Punkte.

Rang	Grad Schütze und Einteilung	Re	sultat
1 .	Hptm. Erb Walter, Bat. 4		88
2	Hptm. Wüest Josef, Bat. 19		86
3	Oblt. Engeloch Alfred, Bat. 11		86
4	Oblt. Jenni Arnold, Bat. 12		85
5	Oblt. Sallaz Bruno, Bat. 11		84
6	Oberstlt. König Walter, Ter. Kdo		84
7	Oblt. Frey Hans, Bat. 3		83
8	Asp. Tschui Alex, OS 1962		82
9	Capt. Bonnard Claude, Cp. PA II/9		81
10	Oblt. Staub Robert, Bat. 3		80
11	Oblt. Lüthy Ernst, Bat. 2		80
12	Hptm. Maurer Hans, Bat. 12		80
13	Oblt. Bichsel Hans, Bat. 18		79
14	Oblt. Egger Theodor, Bat. 2		78
15	Hptm. Vogt Fritz, E		78
16	Oblt. Lehmann Hans, Bat. 2		78
17	Capt. Isenschmid Max, Bat. III/13		77
18	Asp. Bieri Vinzenz, OS 1962		76
19	Hptm. Bösiger Peter, Bat. 18		76
20	Major Obrist Jules, Bat. 13		75
21	Lt. Gubler Hansuli, Kp. IV/13		75
22	Asp. Lang Karl, OS 1962		75
23	Oblt. Messerli Fritz, Bat. 11		75
24	Capt. Hubacher Hans, Bat. I/13		74
25	Lt. Schär Rudolf, Bat. 14		74
26	Oblt. Tanner Hansruedi, Bat. 1		74
27	Oblt. Rothen Hermann, Bat. 12		73
28	Asp. Wolf Gaston, OS 1962		73
29	Major Wyss Peter, AD		73
30	Oblt. Lienhard Walter, Kp. 109		73

Gruppen-Rangliste

Wettkampf der Bat. und s. Ls. Kp. 300 und 50 m zusammengezählt.

			Durch-
Rang Gruppe	300 m	50 m	schnitt
1 Ls. Bat. 2, Gewinner des vom Ls.			4
Bat. 3 gestifteten Wanderpreises.			
Jeder Einzelschütze der Sieger-			
gruppe erhält als bleibendes An-			
denken einen Zinnbecher			
Oblt. Mettler August	72	91	
Hptm. Kunz Heinrich	69	86	
Oblt. Lehmann Hans	78	69	
Hptm. Baumann Fritz	69	75	
Oblt. Egger Theodor	78	53	
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	366	374	74,00

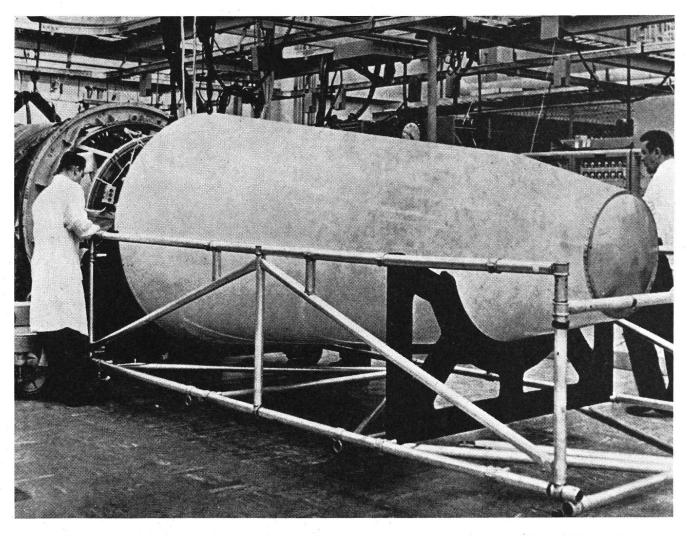
	Bechergewinner				8	Lt. Schär Rudolf, Ls. Bat. 14	74	82	65,00
(Die Becher sind eine Erinnerungsgabe der			C . L	Biel)	9	Lt. Meyer Hans, Ls. Bat. 2	71	78	64,30
			Stadt		10	Lt. Gubler Hansuli, Ls. Bat. 13	75	77	62,80
					11	Oblt. Bühler Hansrudolf, Ls. Bat. 20	66	81	60,50
2	Hptm. Maurer Hans, Ls. Bat. 12	80	74	74,00	12	Hptm. Indergand Rudolf, Ls. Kp. 109	69	60	59,33
3	Lt. Lysser Peter, Ls. Bat. 13	70	86	72,30	13	Hptm. Wüest Josef, Ls. Bat. 19	86	88	59,00
4	Asp. Lang Karl, Ls. OS 1962	75	72	71,33	14	Lt. Werdenberg Max, Ls. Bat. 1	64	66	53,80
5	Oblt. Engeloch Alfred, Ls. Bat. 11	86	68	68,40	15	Plt. Grob Gerhard, Ls. Bat. 13	70	70	48,40
6	Oblt. Bichsel Hans, Ls. Bat. 18	79	70	66,50	16	Oblt. Vogt Hans, Ls. Bat. 16	69	64	48,00
7	Oblt. Frey Hans, Ls. Bat. 3	83	71	65,50	17	Lt. Honegger Ferdinand, Ls. Bat. 13	35	80	43,90

FACHDIENSTE

Die Venus-Sonde

Am Montag, den 27. August 1962 haben die Vereinigten Staaten ihre zweite Venussonde, «Mariner II» gestartet. Der erste amerikanische Versuch, eine Instrumenten-Sonde zur Venus zu schicken, war am 22. Juli fehlgeschlagen, weil die Trägerrakete vom Kurs — zufolge Fehlberechnungen — abkam und im Fluge zerstört werden musste. H. H.

Der Wissenschaft ist es bis heute noch nicht gelungen, eine Reihe von Phänomen auf dem Planeten Venus zu lösen. Es gibt wohl eine Reihe von Theorien, aber niemand kann sagen, ob diese absolut richtig sind. Zum Beispiel ist es noch nicht abgeklärt, wie es zu den Temperaturen auf dem von Wolken umhüllten Planeten kommt. Eine Anzahl von Wissenschaftlern nehmen an, dass diese



Techniker der Lockheed-Werke passen auf unserem Bild der AGENA einen Schutzmantel an. Diese Hülle soll die empfindliche Sonde vor der Reibungshitze bei ihrem Flug durch die Atmosphäre schützen. Die Lockheed-AGENA wurde vor dem Projekt «VENUS» bereits bei einer Reihe anderer Raumfahrtprojekte eingesetzt. — Sie hat über die Hälfte aller amerikanischen Satelliten auf ihre Bahn gebracht.